

"So müßte seine Freunde in Heidelberg u. Darmstadt besuchen." — "Über diese Notwendigkeit muß er freilich selbst entscheiden. Ich kann in diesen beiden Städten keinen Anhalt finden, das muß mir eine gute Kunde auffallen können, wenn ich auf dem Wege zu Land wäre."

Denn wird ziemlich lang sein, wegen der Reise, wegen der Anstalt u. s. w. Da so das! So können wir ^{und} im kleinen Ziel der verantwortlichen Unternehmung um so vieliger ankommen. Alles soll uns von leidenschaftlichen Wünschen eingeweiht.

Ich hätte mich freylich das letzte Etwas so gleich wieder geschrieben, wenn nicht meine Unwissenheit mich einige Tage im Dattel gefallen hätte.

Sagen Sie dem alten Freunde, daß ich ihn in brüderlicher Gasse frage. Mein Etwas ist nicht ungeschicklich, es werde ihn wie ein Kainod an dem waspan: Ich verweile ihn nicht selbst, damit er sich nicht mit der Antwort abmühe. Ich bleibe unverändert, in allem steht zum freylichen bereit.

Großmutter Sie, gnädige Gräfin, die das Besondere meines oberbischöflichen Gesandten
 großmutter *W. H. H. H. H.*